



1. Etappe / Söllereckbahn Bergstation - Fiderepasshütte

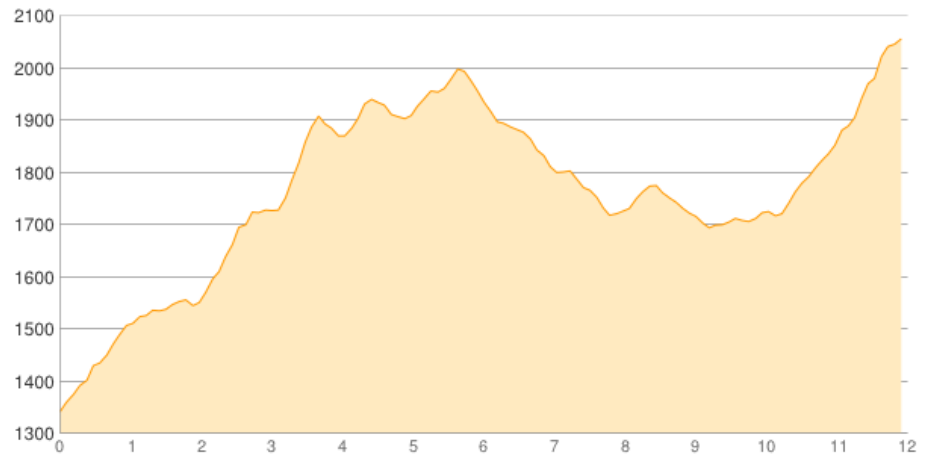
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit:
Länge: **12.00 km**
geplant

Gehzeit: **06:45 Stunden**
Aufstieg: **1244 Hm**
Abstieg: **527 Hm**

POIs in der Route:

1. Söllereckbahn Bergstation 1345 m
2. Fiderepasshütte 2070 m

Höhenprofil





1. Etappe / Söllereckbahn Bergstation - Fiderepasshütte

Beschreibung

Söllereckbahn – Fiderepasshütte

Mit der Söllereckbahn können wir uns eine Stunde Aufstieg ersparen und mühelos das Berghotel Schönblick erreichen. Von dort weiter zur Kanzel des Söllerecks (1706 m) hinauf, wo der schönste Abschnitt des Tages, die herrliche Kammwanderung über den Fellhornzug, beginnt. Nicht nur die Kleinwalsertaler und Oberstdorfer Berge sind gespickt von Schaustücken, sondern auch die meist üppige Grasnarbe zu unseren Füßen: Blumen!

Der Fellhornzug ist für seine prächtige Flora bekannt, und spätestens sobald die Alpenrosenblüte begonnen hat, rühren Tourismusverbände und Fellhornbahn kräftig die Werbetrommel. So geht es dort oben in der Regel nicht gerade einsam zu, insbesondere wenn wir nach Überschreitung des Schlappoltkopfes das Fellhorn (2038 m) und die nahe Bergstation erreicht haben. Hier befindet sich übrigens eine weitere Einstiegsmöglichkeit in die Tour (Seilbahn von Faistenoy im Stillachtal). Leicht absteigend verlassen wir am Gundsattel, noch vor der Kanzelwand-Bergstation, den Kammrücken (die direkte Überschreitung wäre wesentlich anspruchsvoller, spätestens ab den Hammerspitzen!) und weichen ostseitig über die Böden der ehemaligen Roßgund- und Kühgundalpe aus. Schließlich im Gegenanstieg durch den Geländeeinschnitt von Warmatsgund zur Fiderepasshütte (2067 m).